

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmern auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer **207_1 AOEB A 1**

Vergabenummer **207_1-6000-01**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

207_1 AOEB A 1 - InnKlinikum Altötting und Mühldorf - Neubau Nord

Leistung

Außenanlagen

<input type="checkbox"/> Bewerber*) <input checked="" type="checkbox"/> Bieter*) <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)	<p style="text-align: center;">DULDINGER BAU GmbH Bauunternehmung 84371 TRIFTERN - FURTH Tel. 08562/432 • Fax 2169</p> <p style="color: blue; font-family: cursive;">UST-ID-Nr. DE 186676222</p> <p>(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)</p>
--	---

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Jahr	Euro
	2019	3,2 Mio
	2018	3,0 Mio
	2017	2,9 Mio

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Angaben in Anlehnung an das [Formblatt 444 Referenzbescheinigung](#).

http://www.bauen.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/liz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.pdf

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

Registereintragungen

Ich bin / Wir sind

- ☒ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☒ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☒ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☒ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Bauberufsgenossenschaft

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Triftern, 21/7/2020
(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

DULDINGER BAU GmbH
Bauunternehmung
84371 TRIFTERN - FURTH
Tel. 08562/432 • Fax 2169

Gerthner-Thieltges GmbH & Co. KG

Rechnerisch und technisch geprüft

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

DULDINGER BAU GmbH
Bauunternehmung
84371 TRIFTERN - FURTH
Tel. 08562/432 • Fax 2169

(Name und Anschrift der Vergabestelle)
InnKlinikum Altötting und Mühldorf
Vinzenz-von-Paul-Str. 10
84503 Altötting

Ort:	Triftern
Datum:	2.07.2020
Tel.:	08562 / 432
Fax:	08562 / 2169
e-mail:	service@duldinger-bau.de
USt.-ID-Nr.:	DE 18667 6222
HR-Nr.:	HRB 4352
Registergericht:	Landshut
BlmA-Nummer ¹ :	

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
207_1 **AOEBA1 - Neubau Nord**

Vergabenummer Leistung
207_1-6000-01 **Außenanlagen**

Anlagen², die Vertragsbestandteil werden

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen², die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

¹ nur auszufüllen, wenn der Bieter von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Auftragsnummer aus durchgeführten Aufträgen erhalten hat

² vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer Euro
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gem. Instandhaltungsvertrag³ beträgt einschl. Umsatzsteuer Euro*
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Wartungs-/Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁵
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
☒ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 8 Ich/Wir erkläre(n), dass
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.
- ich/wir bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte/einhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewäh-re/gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt bezahle/bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

2.7.2022
 DULDINGER BAU GmbH
 Bauunternehmung
 84374 TRIEBTARN FURTH
 Tel. 08562/432 • Fax 2169

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	207_1-6000-01	
Baumaßnahme 207_1 AOEBA 1 - InnKlinikum Altötting und Mühldorf - Neubau Nord		
Leistung Außenanlagen		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis ¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis ²					
2.4	Gesamtzuschläge					

wird nachgereicht

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There is no handwriting or other markings on the paper.

© VHB Bayern - Stand Oktober 2017

Bieter	Vergabenummer	Datum
	207_1-6000-01	
Baumaßnahme 207_1 AOEBA 1 - InnKlinikum Altötting und Mühldorf - Neubau Nord		
Leistung Außenanlagen		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn	
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)	
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x	
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.	
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung	
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.	
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.	
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)		
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)	
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)	
3.3.1	Gewinn	
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)	
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)	
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)		
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)		

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	207_1-6000-01	
Baumaßnahme 207_1 AOEB A 1 - InnKlinikum Altötting und Mühldorf - Neubau Nord		
Leistung Außenanlagen		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

☒ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Der Nachweis darüber ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

223

(Aufgliederung der Einheitspreise)

Bieter	Vergabenummer	Datum
		25.05.2020
Baumaßnahme 650_ - KKAÖ_1.BA - Anbau Nord InnKlinikum Altötting - 1. BA Anbau Nord		
Leistung VE 6000 Außenanlagen		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des ¹ LV	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Lohn	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	Baustelleneinrichtung			Titel					
01.1	Baustelleneinrichtung	1	psch						
02	Zugang OST			Titel					
02.1	Vermessungsarbeiten	1	psch						
02.2	Planie für Oberboden	50	m3						
02.3	Oberboden andecken	500	m2						
02.4	Baugrubenaushub B2, lösen, bis 2,0 m	4,5	m3						
02.5	Treppenanlage herstellen	1	psch						
02.6	Unterbau für Einfassungen, kompakt	63	m						
02.7	Betonleistenstein 8/30/100 cm	63	m						
02.8	Entwässerungs-, Fassadenrinnen	1	St						
02.9	Pflasterarbeiten	10	m2						
02.10	Pflaster schneiden	11	m						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Wird noch geändert

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kreiskliniken Altötting - Burghausen planen die Erweiterung und Strukturverbesserung der Kreisklinik Altötting.

Die Neustrukturierung wurde im Zuge einer Zielplanung für die Klinik untersucht und sieht eine Erweiterung und Sanierung in insgesamt 5 Bauabschnitten vor. Dabei ergeben sich zwei Hauptschwerpunkte, die sowohl die Erweiterung der bestehenden Funktionsstellen als auch die Integration der Funktionsstellen aus der Klinik Burghausen vorsehen. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Sanierung und Erweiterung der Pflege auf insgesamt 487 Planbetten gelegt, die auch die Verlegung der 80 Planbetten aus der Klinik Burghausen nach Altötting beinhaltet.

Der gegenständliche 1. Bauabschnitt wird als dreigeschossiger Neubau im Norden der Bestandsklinik und als Aufstockung des südlich angrenzenden Bestandgebäudes ausgeführt.

Der Neubau beinhaltet im Erdgeschoss Räume für die Laboratoriumsmedizin, die Sterilgutversorgung (AEMP) und Arztdienststräume. Im 1.Obergeschoss wird eine neue OP-Abteilung errichtet. Im Untergeschoss und in einer Dachzentrale wird die Technik untergebracht.

Die Realisierung des 1.Bauabschnittes erfolgt in drei Phasen:

- Phase A: Vorbereitende Maßnahmen
- Phase B: Neubau Nord, Funktionstrakt
- Phase C: Aufstockung, Anschluss Bestand

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 84503 Altötting, Landkreis Altötting, auf dem Gelände der Kreiskliniken Altötting - Burghausen an der Vinzenz-von-Paul-Straße 10 auf dem südlichen Klinikgelände gemäß beiliegendem Lageplan. Die Vinzenz-von-Paul-Straße erreicht man, von der A94 kommend über die Ausfahrt 22 "Altötting", über die B299 und die St2550.

3. Einschränkungen durch bestehenden Klinikbetrieb

3.1 Klinikbetrieb

Behinderungen die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

Hinweis:

Während der Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus ist im Klinikgebäude eine Maske zu tragen. Alle Arbeiten, die im Innenbereich des Klinikums ausgeführt werden, oder die diesen Beeinflussen, sind mit einer Maske auszuführen.

3.2 Hubschrauberbetrieb

In unmittelbarer Nähe zur Baustelle, auf dem Gelände der Klinik befindet sich der Landeplatz für den Rettungshubschrauber. Der Hubschrauberflugbetrieb muss ohne Einschränkungen auf der bestehenden Landestelle während der gesamten Bauzeit betrieben werden. Hierbei ist von ca. 40 Flugbewegungen pro Kalenderjahr auszugehen.

6000 VE Außenanlagen

01 Titel Baustelleneinrichtung

01 Titel Baustelleneinrichtung

01.1 Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten,

für sämtliche Leistungen wie im Leistungsverzeichnis beschrieben, gesamte Einrichtung entsprechend den Erfordernissen der baulichen Gegebenheiten und des Umfanges der Arbeiten, einschliesslich:

- aufbauen nach den Bedürfnissen der Baumaßnahme und des Baufortschrittes,
- Einrichtungen unterhalten
- erforderlicher Baustrassen, Lager- und Arbeitsplätze,
- Befestigungsmaßnahmen für Lagerplätze und Baustraßen, hierzu zählt auch die Lieferung und der Einbau von Stoffen, die zur Befestigung befahrbarer Lagerflächen und Baustraßen erforderlich sind, einschließlich Rückbau der Leistungen nach Abschluss der Arbeiten des AN
- Schutzeinrichtungen

die Einrichtungen des AN sind nach Abschluß der Arbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung abschnittsweise nach Freigabe zurückzubauen.

1 psch

GP

Summe Titel 01

Baustelleneinrichtung, Netto:

..... 18809,-

Übertrag:

6000 VE Außenanlagen

02 Titel Zugang OST

02 Titel Zugang OST**02.1 Vermessungsarbeiten**

Absteckungs- und Vermessungsarbeiten zur Erstellung der Treppenanlage durchführen.

1 pschGP **320,-****02.2 Planie für Oberboden**

Planie als Unterbau für Oberboden mit sickerfähigem Material herstellen,
vorhandenes Gelände abziehen und angleichen,
Aushubgut gemäß Baugrundgutachten,
Aushubtiefe:
- in unterschiedlichen Tiefen
- ab ca. 0,1 bis ca. 1,0 m unter GOK

Aushubgut : gemäß Baugrundgutachten
Homogenbereich : B2
nach DIN 18300, 2015-08

Erschwernisse und Mehrkosten für das Herstellen bauablaufbedingter Teilböschungen gemäß den beiliegenden Plänen, sind im EP einzurechnen,

Abrechnungshinweis:

- Die Massen sind getrennt nach Homogenbereichen aufzumessen
- Abrechnung gemäß Planangaben bzw. örtlichem Aufmaß

50 m3EP **12,-**GP **600,-****02.3 Oberboden andecken**

Oberboden einschl. leicht verrottbarer Pflanzendecke andecken, Oberboden innerhalb der Baustelle gelagert, ggf. laden und fördern, innerhalb der Baustelle zur Geländeangleichung/Rekultivierung und dgl. andecken
Stärke ca. 20 - 30 cm

500 m2EP **3,80**GP **1900,-****02.4 Baugrubenaushub B2, lösen, bis 1,0 m**

Baugrubenaushub, profilgerecht lösen, Aushubgut gemäß Baugrundgutachten, Aushubtiefe:
- in unterschiedlichen Tiefen
- ab ca. 0,1 bis ca. 1,0 m unter GOK

Aushubgut : gemäß Baugrundgutachten
Homogenbereich : B2
nach DIN 18300, 2015-08

Erschwernisse und Mehrkosten für das Herstellen bauablaufbedingter Teilböschungen gemäß den beiliegenden Plänen, sind im EP

Übertrag: **2820,-**

6000 VE Außenanlagen

02 Titel Zugang OST

einzurechnen,

Abrechnungshinweis:

- Abrechnung gemäß Planangaben bzw. örtlichem Aufmaß

4,5 m3

EP 32,- GP 144,-

02.5

Treppenanlage herstellen

Anlage im Wesentlichen bestehend aus

- 3 Betonblockstufen
Blockstufen ca. 90 x 34 x 14,5 cm
einschl. Betonbettung aus Beton C 20/25
aus Betonfertigteil
- 2 Podeste aus Betonsteinpflaster,
Betonsteinpflaster ca. 8 cm,
Podestgröße ca. 6 m2,
im Splittbett verlegt

1 psch

GP 920,-

02.6

Unterbau für Einfassungen, kompakt

Im Bereich der neuen Einfassungen
eine Feinplanie auf das
notwendige Niveau herstellen

Das anfallende Abtragsmaterial wird
auf Haufwerk gefahren
Ohne Entsorgung!)
Die Niveaueinhebung erfolgt durch
Planiekies Lieferung und Einbau
Gültigkeitsbereich bis +/- 10 cm

63 m

EP 6,70 GP 422,10

02.7

Betonleistenstein 8/25/100 cm
Liefern und einbauen eines
Betonleistensteins,
Farbe grau, 8 cm breit, 30 cm hoch

Die Leistensteine werden auf Beton
versetzt.

Incl. der erforderlichen Erd- und
Nebenarbeiten

63 m

EP 22,- GP 1386,-

02.8

Entwässerungs-, Fassadenrinnen

Entwässerungs-, Fassadenrinne
Flachdachrichtlinie 12/2016
fachgerecht montieren.

Abmessungen zwischen 1,50 - 2,60 m
Bauhöhe <= 10 cm
Breite 15,50 cm

Übertrag: 5692,10

6000 VE Außenanlagen

02 Titel Zugang OST

Beispielprodukt: ACO Profiline X,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

ACO Profiline X
.....
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

1 St

EP 284,- GP 284,-

02.9

Pflasterarbeiten

Betonpflaster 20 x 20 x 8 cm
fachgerecht
auf einem 3-5 cm starkem
Splittbett 2/5 mm verlegen

Incl. Abrütteln und Verfugen
mit Splitt.

Nach Fertigstellung es Pflasters
ist der Bauherr für
die Pflege und den Unterhalt des
Pflasters verantwortlich

10 m2

EP 541,- GP 540,-

02.10

Pflaster schneiden

Betonpflaster an Einfassungen,
Einbauten und sonstigen
Begrenzungen passgenau einschneiden

Steinstärke bis 8 cm

11 m

EP 141,- GP 154,-

02.11

Rollkies

Rollkies zwischen Gebäude und
Rasenfläche herstellen.
Schichtstärke ca. 20 cm, Oberfläche
eben planiert.

11 m3

EP 86,- GP 946,-

Winkelstützwand

02.12

Sauberkeitsschicht Streifenfundamente, > 0,2 <
0,9 m
C 8/10, ca. 5 cm

Ortbeton der Sauberkeitsschicht,
unter Streifenfundamenten,
> einschließlich Schalung <
in verschiedenen Ebenen,
Ausführung abschnittsweise,
Untergrund : waagerecht und geneigt
obere Betonfläche : waagerecht
für Fundamentbreite: > 0,2 < 0,9 m
Einbaudicke : ca. 5 cm
Beton : DIN EN 206-1, DIN 1045-2
Festigkeitsklasse : C 8/10
Expositionsklasse : -

Übertrag: 7616,10

6000 VE Außenanlagen

02 Titel Zugang OST

Abrechnungshinweis:

abgerechnet werden die tatsächliche Fundament-
breiten + beidseitig 0,20 m,
darüberhinausgehende Breiten sind Sache
des AN und werden nicht gesondert vergütet

8 m2 EP ...10.50... GP ...84.1...

02.13 Stb.-Winkelfuß Stützwand, 0,6/0,25 m
C 25/30 XC4, XD1, XF2, WF

Stb.-Winkelfuß der Stützwand,
als Streifenfundament,
Ausführung in Teilabschnitten,
> Schalung wird gesondert vergütet <

Ausführung in Teilabschnitten

Pläne : A-P5-BT13-D-028

Untergrund : waagerecht

obere Betonfläche: beidseitig geneigt,
Neigung > 2°

Breite : 0,60 m

Höhe : 0,25 m
geneigt

Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2

Festigkeitsklasse: C 25/30

Expositionsklasse: XC4, XD1, XF2, WF

Bewehrung wird gesondert vergütet

4,5 m3 EP ...188.1... GP ...846.1...

02.14 Schalung Winkelfuß Stützwand

Schalung für Winkelfuß der Stützwand,
für vorgenannte Positionen,
im Erdreich,
einhäuptig
Bauteilhöhe > 25 cm

5 m2 EP ...28.1... GP ...140.1...

02.15 Wie Position 02.14 :
Kopfschalung Winkelfuß Stützwand

Leistung sinngemäß wie zuletzt in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch:
Kopfschalung

0,75 m2 EP ...42.1... GP ...31.50...

02.16 Stb.-Stützwand, 20 cm, h 0,5 - 1,0 m
C 25/30, XC4, XD1, XF2, WF

Stb.-Stützwand,
Ausführung in Teilabschnitten,
> einschließlich Schalung <

Ausführung in Teilabschnitten

Pläne : A-P5-BT13-D-028

Teilabschnitte : Einzellängen über 0,2 bis 4,33 m
(nach Vorgabe stat. Berechnung)

Untergrund : waagerecht,

Übertrag: ...8717.60...

6000 VE Außenanlagen

02 Titel Zugang OST

abgetreppt,
 Wandstärke : 20 cm
 Wandkopf : geneigt > 1 %
 Höhe : 0,5 bis 1,0 m
 Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30
 Expositionsklasse: XC4, XD1, XF2, WF

Bewehrung wird gesondert vergütet

4 m3

EP

542,-

GP

2168,-

02.17

Zulage Wandkopf, längs geneigt

Zulage zur Ausführung der Stützwand,
 für Wandkopf geneigt,
 im Längsverlauf,

1,5 m

EP

18,-

GP

27,-

02.18

Zulage Wandkopf, quer geneigt

Zulage zur Ausführung der Stützwand,
 für Wandkopf geneigt,
 quer zum Wandverlauf,
 Neigung über 1 %

10 m

EP

12,-

GP

120,-

02.19

Zulage Wandkopf fein gerieben

Zulage zur Ausführung der Stützwand,
 für Wandkopf fein gerieben

10 m

EP

6,-

GP

60,-

02.20

Zulage Wandschalung SB2

Zulage zur Wandschalung,
 für Sichtbeton SB2,
 Qualitätsanforderung:

> DBV-Merkblatt „Sichtbeton“ in folgender
 Mindest-Oberflächenqualität herzustellen:

- Sichtbetonklasse SB2 mit folgenden, besonderen Anforderungen
 - > Texturklassen : T2
 - > Porigkeitsklassen : P3
 - > Farbtongleichmäßigkeitsklassen: FT2
 - > Ebenheitsklassen : E2
 - > Arbeits- und Schalhautfugenklassen : AF3
 - > Schalhautklassen : SHK2

Hinweis:

vergütet werden nur die Flächen, die
 im Endzustand der Wände, die über
 OK-Gelände ragen

4 m2

EP

24,-

GP

96,-

Übertrag: 11.188,60

6000 VE Außenanlagen

02 Titel Zugang OST

02.21 Kopfschalung Stützwand, 20-50 cm

Kopfschalung der Stützwand,
Breite über 20 - 50 cm,
Ausführungshöhe über 1,5 - 3,0 m

6 m2

EP

48,-

GP

288,-

02.22 Wandecken und Wandkopf gefast, Fase 1-2 cm

Wandecken fasen,

nach Festlegung des AG,
vertikale Wandecken: 2 cm
horizontale Wandecken: 1 cm

20 m

EP

8,40

GP

168,-

Geländer

02.23 Geländer Zugang Ost

Geländer,
> Zugang Ost,
an Treppenläufen und Podesten,
komplett in fix und fertiger Ausführung,

Pläne

A-P5-BT13-D-028

Einbaubereich:
Zugang Ost

fertige Geländerhöhe ab OKF 1,0 m,

Treppengeländer im wesentlichen bestehend
aus:

> 1. Treppengeländer

Flachstahlgeländer 50/100 mit Fußplatte
200/10 und Handlauf
- Material: Stahl verzinkt mit
Pulverbeschichtung RAL 7022

Treppengeländer einschließlich aller
Anschlüsse
an die Treppengeländer der Podeste,
komplett in fix und fertiger Ausführung
montiert

1 psch

GP

18800,-

02.24 Handläufe Zugang Ost

Handläufe,

an Treppenläufen und Podesten,
komplett in fix und fertiger Ausführung,
Edelstahl gebürstet, 5cm Durchmesser

Pläne

A-P5-BT13-D-028

Übertrag:

6000 VE Außenanlagen

02 Titel Zugang OST

Einbaubereich: Zugang Ost

fertige Geländerhöhe ab OKF 0,90 m,

im wesentlichen bestehend aus:

> Treppe

- 6 Stück Handlaufkonsolen,
an Geländer verschweißt
2 x Handlaufende gerundet,

Handläufe komplett in fix und fertiger
Ausführung montiert

1 psch

GP

3400,-

Summe Titel 02

Zugang OST, Netto:

33844,60

Übertrag:

6000 VE Außenanlagen

03 Titel Zugang WEST

03 Titel Zugang WEST

03.1 Vermessungsarbeiten

Absteckungs- und Vermessungsarbeiten zur
Erstellung der
Treppenanlage durchführen.

1 psch

GP 340,-

03.2 Planie für Oberboden

Planie als Unterbau für Oberboden mit
sickerfähigem Material herstellen,
vorhandenes Gelände Abziehen und angleichen,
Aushubgut gemäß Baugrundgutachten,
Aushubtiefe:

- in unterschiedlichen Tiefen
- ab ca. 0,1 bis ca. 1,0 m unter GOK

Aushubgut : gemäß Baugrundgutachten

Homogenbereich : B2
nach DIN 18300, 2015-08

Erschwernisse und Mehrkosten für das
Herstellen bauablaufbedingter Teilböschungen
gemäß den beiliegenden Plänen, sind im EP
einzurechnen,

Abrechnungshinweis:

- Die Massen sind getrennt nach Homogen-
bereichen aufzumessen
- Abrechnung gemäß Planangaben bzw. örtlichem
Aufmaß

120 m3

EP 14,-

GP 1680,-

03.3 Randsteineinfassung

Randsteineinfassung zwischen Rollkies
und Rasengitter.
Auf Beton lot- und waagrecht versetzt.

Format: 8 x 30 x 100 cm

83 m

EP 22,80

GP 1892,40

03.4 Randstein ablängen

Anpassung von Bordsteinen herstellen.

6 St

EP 14,-

GP 84,-

03.5 Pflasterarbeiten

Betonpflaster 20 x 20 x 8 cm fachgerecht
auf einem 3-5 cm starkem Splittbett
2/5 mm im Gefälle verlegen

Übertrag: 3996,40

6000 VE Außenanlagen

03 Titel Zugang WEST

Incl. Abrütteln und Verfugen mit Splitt.

Nach Fertigstellung des Pflasters ist der Bauherr für die Pflege und den Unterhalt des Pflasters verantwortlich

10 m2 EP ..541-... GP ..5401-..

03.6 Pflaster schneiden

Betonpflaster an Einfassungen, Einbauten und sonstigen Begrenzungen passgenau einschneiden

Steinstärke bis 8 cm

26 m EP ...141-... GP ...3641-..

03.7 Rollkies

Rollkies zwischen Gebäude und Rasenfläche herstellen.
Schichtstärke ca. 20 cm, Oberfläche eben planiert.

6 m3 EP ...861-... GP ...5161-..

03.8 Entwässerungs-, Fassadenrinnen

Entwässerungs-, Fassadenrinne
Flachdachrichtlinie 12/2016
fachgerecht montieren.

Abmessungen zwischen 1,50 - 2,60 m
Bauhöhe <= 10 cm
Breite 15,50 cm

Beispielserzeugnis: ACO Profiline X

1 St EP ...2841-... GP ...2841-..

03.9 Oberboden andecken

Oberboden einschl. leicht verrottbarer Pflanzendecke andecken, Oberboden innerhalb der Baustelle gelagert, ggf. laden und fördern, innerhalb der Baustelle zur Geländeangleichung/ Rekultivierung und dgl. andecken
Stärke ca. 20 - 30 cm

700 m2 EP ...3140... GP ...23801-..

03.10 Auskoffern

Auskoffern der Fläche auf die erforderliche

Übertrag: 8080140

6000 VE Außenanlagen

03 Titel Zugang WEST

Tiefe und
abfahren des anfallenden Materials auf Kippe.
Die Deponiekosten sind in den EP mit einzurechnen.

vorhandenes Material:
Auffüllmaterial GU/GW

5 m3 EP ... 38,- GP ... 190,-

03.11 Frostschutzkies

Frostschutzkies
Liefern und einbauen einer 50 cm starken
Schicht
Frostschutzkies samt Grobplanie und
Vorderdichtung.
Abrechnung nach fester Masse im eingebauten
Zustand.

5 m3 EP ... 42,- GP ... 210,-

03.12 Treppenanlage

Treppenanlage aus Betonblockstufen 100/35/15 cm mit
Randstein 8/30/100 cm auf Beton im Gefälle fix und
fertig herstellen.

Treppenanlage mit 14 Stg. 14,5/32 cm.

1 psch GP ... 2560,-

03.13 Absperrpfosten mit Ösen

Absperrpfosten liefern und fachgerecht in ein
Betonfundament einbetonieren.

Material: feuerverzinkt, weiß beschichtet mit 3 roten
Reflektionsstreifen und 2 Kettenösen

12 St EP ... 164,- GP ... 1968,-

03.14 Kette als Absperrgeländer

Liefern, montieren und auf die notwendigen
Längen kürzen einer Absperrkette.
Material: Stahl verzinkt, rot/weiß,
Durchmesser 6 mm
Länge ca 30 m

1 psch GP ... 390,-

Summe Titel 03

Zugang WEST, Netto: ... 13 398,40

Übertrag:

6000 VE Außenanlagen

04 Titel Zugang NORD

04 Titel Zugang NORD

04.1 Vermessungsarbeiten

Absteckungs- und Vermessungsarbeiten zur
Erstellung der
Treppenanlage durchführen.

1 psch

GP 320,-

04.2 Baugrubenaushub B2, lösen, bis 2,0 m

Baugrubenaushub,
profilgerecht lösen,
Aushubgut gemäß Baugrundgutachten,
Aushubtiefe:
- in unterschiedlichen Tiefen
- ab ca. 0,1 bis ca. 2,0 m unter GOK

Aushubgut : gemäß Baugrundgutachten
Homogenbereich : B2
nach DIN 18300, 2015-08

Erschwernisse und Mehrkosten für das
Herstellen bauablaufbedingter Teilböschungen
gemäß den beiliegenden Plänen, sind im EP
einzurechnen,

Abrechnungshinweis:

- Abrechnung gemäß Planangaben bzw. örtlichem Aufmaß

40 m3

EP

16.80

GP

672,-

04.3 Planie für Oberboden

Planie als Unterbau für Oberboden mit
sickerfähigem Material herstellen,
vorhandenes Gelände Abziehen und angleichen,
Aushubgut gemäß Baugrundgutachten,
Aushubtiefe:
- in unterschiedlichen Tiefen
- ab ca. 0,1 bis ca. 1,0 m unter GOK

Aushubgut : gemäß Baugrundgutachten
Homogenbereich : B2
nach DIN 18300, 2015-08

Erschwernisse und Mehrkosten für das
Herstellen bauablaufbedingter Teilböschungen
gemäß den beiliegenden Plänen, sind im EP
einzurechnen,

Abrechnungshinweis:

- Die Massen sind getrennt nach Homogen-
bereichen aufzumessen
- Abrechnung gemäß Planangaben bzw. örtlichem Aufmaß

50 m3

EP

18,-

GP

900,-

Übertrag: 1892,-

6000 VE Außenanlagen

04 Titel Zugang NORD

04.4 Oberboden andecken

Oberboden einschl. leicht verrottbarer
Pflanzendecke andecken, Oberboden
innerhalb der Baustelle gelagert,
ggf. laden und fördern, innerhalb der
Baustelle zur Geländeangleichung/
Rekultivierung und dgl. andecken
Stärke ca. 20 - 30 cm

100 m²

EP 3,50 GP 350,-

04.5 Entwässerungs-, Fassadenrinnen

Entwässerungs-, Fassadenrinne
Flachdachrichtlinie 12/2016 fachgerecht montieren.

Rinnen mit freier Entwässerung im Bereich der Rampen und
Außenanlagen.

4x1,90m

1x2,75m

1x0,90m

Bauhöhe <= 10 cm

Breite 15,50 cm

Beispielserzeugnis: ACO Profiline X

Einbauort: vor jeder Tür, vor jeder Steigung der Rampe
und zum Zugang der Rampe.

5 St

EP 289,- GP 1445,-

04.6 Unterbau für Einfassungen, kompakt

Im Bereich der neuen Einfassungen eine
Feinplanie auf das notwendige Niveau herstellen

Das anfallende Abtragsmaterial wird auf
Haufwerk gefahren

Ohne Entsorgung

Die Niveaueinhebung erfolgt durch Planiekies

Lieferung und Einbau

Gültigkeitsbereich bis +/- 10 cm

140 m

EP 6,- GP 840,-

04.7 Betonpflaster Abschlussstein

Betonpflaster 20/20/12 cm Abschlussstein
in Mörtelbett verlegt.

Einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten.

140 m

EP 18,40 GP 2576,-

04.8 Rollkies

Rollkies zwischen Gebäude und Rasenfläche herstellen.
Schichtstärke ca. 20 cm, Oberfläche eben planiert.

26 m³

EP 82,- GP 2132,-

Übertrag: 9 235,-

6000 VE Außenanlagen

04 Titel Zugang NORD

04.9 Pflasterarbeiten

Betonpflaster 20 x 20 x 8 cm fachgerecht
auf einem 3-5 cm starkem Splittbett 2/5 mm verlegen

Incl. Abrütteln und Verfugen mit Splitt.

Nach Fertigstellung es Pflasters ist der Bauherr für
die Pflege und den Unterhalt des Pflasters verantwortlich

125 m2

EP

48,-

GP

6000,-

04.10 Pflaster schneiden

Betonpflaster an Einfassungen, Einbauten und sonstigen
Begrenzungen passgenau einschneiden

Steinstärke bis 8 cm

260 m

EP

12,-

GP

3120,-

04.11 Treppenanlage herstellen

Anlage im Wesentlichen bestehend aus

- 8 Betonblockstufen

Blockstufen ca. 1,90 x 35 x 15 cm

einschl. Betonbettung aus Beton C 20/25

aus Betonfertigteil im Standartmaß 100/35/15 cm

Fertigteile beidseitig geschnitten

1 psch

GP

1820,-

04.12 Rampe mit Zwischenpodest

Herstellen einer Rampe mit 2 Podesten zwischen
den Winkelstützwänden.

Bestehend aus 65 m2 Betonsteinpflaster 20/20/8 cm

und 3 Entwässerung- Fassadenrinnen.

Die Rinnen werden in gesonderter Position vergütet.

1 psch

GP

3280,-

Winkelstützwand

04.13

Sauberkeitsschicht Streifenfundamente, > 0,2 <

0,9 m

C 8/10, ca. 5 cm

Ortbeton der Sauberkeitsschicht,

unter Streifenfundamenten,

> einschließlich Schalung <

in verschiedenen Ebenen,

Ausführung abschnittsweise,

Untergrund : waagerecht und geneigt

obere Betonfläche : waagerecht

für Fundamentbreite: > 0,2 < 0,9 m

Einbaudicke : ca. 5 cm

Beton : DIN EN 206-1, DIN 1045-2

Festigkeitsklasse : C 8/10

Expositionsklasse : -

Abrechnungshinweis:

Übertrag: 23 455,-

6000 VE Außenanlagen

04 Titel Zugang NORD

abgerechnet werden die tatsächliche Fundament-
breiten + beidseitig 0,20 m,
darüberhinausgehende Breiten sind Sache
des AN und werden nicht gesondert vergütet

72 m2

EP

12,80

GP

921,60

04.14 Stb.-Winkelfuß Stützwand, 0,8/0,25 m
C 25/30 XC4, XD1, XF2, WF

Stb.-Winkelfuß der Stützwand,
als Streifenfundament,
Ausführung in Teilabschnitten,
> Schalung wird gesondert vergütet <

Ausführung in Teilabschnitten

Pläne : A-P5-BT13-D-028

Untergrund : waagerecht

obere Betonfläche: beidseitig geneigt,
Neigung > 2°

Breite : 0,80 m

Höhe : 0,25 m

geneigt

Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2

Festigkeitsklasse: C 25/30

Expositionsklasse: XC4, XD1, XF2, WF

Bewehrung wird gesondert vergütet

17 m3

EP

188,5

GP

3 196,5

04.15 Schalung Winkelfuß Stützwand

Schalung für Winkelfuß der Stützwand,
für vorgenannte Positionen,
im Erdreich,
einhäuptig
Bauteilhöhe > 25 cm

43 m2

EP

28,5

GP

1204,5

04.16 Wie Position 04.15 :
Kopfschalung Winkelfuß Stützwand

Leistung sinngemäß wie zuletzt in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch:
Kopfschalung

65 m2

EP

8,5

GP

520,5

04.17 Stb.-Stützwand, 20 cm, h 1,55 m
C 25/30, XC4, XD1, XF2, WF

Stb.-Stützwand,
Ausführung in Teilabschnitten,
> einschließlich Schalung <

Ausführung in Teilabschnitten

Pläne : A-P5-BT13-D-026

A-P5-BT13-D-025

Teilabschnitte : Einzellängen über 8,39 m
(nach Vorgabe stat. Berechnung)

Untergrund : waagerecht,

Wandstärke : 20 cm

Übertrag:

29 296,60

6000 VE Außenanlagen

04 Titel Zugang NORD

Wandkopf : geneigt > 1 %
 Höhe : 1,55 m
 Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30
 Expositionsklasse: XC4, XD1, XF2, WF

Bewehrung wird gesondert vergütet

8 m3

EP

188,-

GP

1504,-

04.18

Stb.-Stützwand Treppe mit Gefälle, 20 cm, h 0,5
 - 1,55 m
 C 25/30, XC4, XD1, XF2, WF

Stb.-Stützwand,
 Ausführung in Teilabschnitten,
 > einschließlich Schalung <

Ausführung in Teilabschnitten

Pläne : A-P5-BT13-D-026
 A-P5-BT13-D-025

Teilabschnitte : Einzellängen über 8,60 m
 (nach Vorgabe stat. Berechnung)

Untergrund : waagerecht,
 Wandstärke : 20 cm
 Wandkopf : geneigt > 1 %
 Höhe : 0,5 - 1,55 m
 Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30
 Expositionsklasse: XC4, XD1, XF2, WF

Bewehrung wird gesondert vergütet

2,5 m3

EP

228,-

GP

570,-

04.19

Stb.-Stützwand Rampe mit Gefälle, 20 cm, h 0,50
 1,55 m
 C 25/30, XC4, XD1, XF2, WF

Stb.-Stützwand,
 Ausführung in Teilabschnitten,
 > einschließlich Schalung <

Ausführung in Teilabschnitten

Pläne : A-P5-BT13-D-026
 A-P5-BT13-D-025

Teilabschnitte : Einzellängen über 8,87 m
 (nach Vorgabe stat. Berechnung)

Untergrund : waagerecht,
 Wandstärke : 20 cm
 Wandkopf : geneigt > 1 %
 Höhe : 0,5 - 1,55 m
 Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse: C 25/30
 Expositionsklasse: XC4, XD1, XF2, WF

Bewehrung wird gesondert vergütet

6,5 m3

EP

228,-

GP

1482,-

Übertrag: 32852,60

6000 VE Außenanlagen

04 Titel Zugang NORD

04.20	Zulage Wandkopf, längs geneigt Zulage zur Ausführung der Stützwand, für Wandkopf geneigt, im Längsverlauf,	35 m	EP	GP
			12,-	420,-
04.21	Zulage Wandkopf, quer geneigt Zulage zur Ausführung der Stützwand, für Wandkopf geneigt, quer zum Wandverlauf, Neigung über 1 %	60 m	EP	GP
			6,-	360,-
04.22	Zulage Wandkopf fein gerieben Zulage zur Ausführung der Stützwand, für Wandkopf fein gerieben	60 m	EP	GP
			4,20	252,-
04.23	Zulage Wandschalung SB2 Zulage zur Wandschalung, für Sichtbeton SB2, Qualitätsanforderung: > DBV-Merkblatt „Sichtbeton“ in folgender Mindest-Oberflächenqualität herzustellen: - Sichtbetonklasse SB2 mit folgenden, besonderen Anforderungen > Texturklassen : T2 > Porigkeitsklassen : P3 > Farbtongleichmäßigkeitsklassen: FT2 > Ebenheitsklassen : E2 > Arbeits- und Schalhautfugen- klassen : AF3 > Schalhautklassen : SHK2 Hinweis: vergütet werden nur die Flächen, die im Endzustand der Wände, die über OK-Gelände ragen	75 m2	EP	GP
			12,-	900,-
04.24	Kopfschalung Stützwand, 20-50 cm Kopfschalung der Stützwand, Breite über 20 cm, Ausführungshöhe über 0,5 - 1,55 m	12 m2	EP	GP
			12,-	144,-

Übertrag: 34 928,60

6000 VE Außenanlagen

04 Titel Zugang NORD

04.25 Wandecken und Wandkopf gefast, Fase 1-2 cm

Wandecken fasen,

nach Festlegung des AG,
vertikale Ecken: 2 cm
horizontale Ecken: 1 cm

20 m

EP ... 8.40 ... GP ... 168.1

04.26 Ecken gefast, Fase 2 cm

Ecken fasen, einlegen in die Schalung,
Fase 2cm nach Festlegung des AG,
horizontal und vertikal

10 m

EP ... 8.40 ... GP ... 84.1

Geländer

04.27 Geländer Zugang Nord

Geländer,
> Zugang Nord,
an Treppenläufen und Podesten,
komplett in fix und fertiger Ausführung,PläneA-P5-BT13-D-026
A-P5-BT13-D-025Einbaubereich:
Zugang Nord

fertige Geländerhöhe ab OKF 1,0 m,

Treppengeländer im wesentlichen bestehend aus:

> 1. TreppengeländerFlachstahlgeländer 50/10 mit
Fußplatte 200/10 und Handlauf
- Material: Stahl verzinkt mit
Pulverbeschichtung RAL 7022Treppengeländer einschließlich aller Anschlüsse
an die Treppengeländer der Podeste,
komplett in fix und fertiger Ausführung montiertIm Bereich der Einbringschächte in Teilen demontierbar
und ohne Handläufe.

1 psch

GP ... 14600.1

04.28 Handläufe Zugang Nord

Handläufe,

an Treppenläufen und Podesten,
komplett in fix und fertiger Ausführung,

Edelstahl gebürstet, 5cm Durchmesser

Übertrag:

6000 VE Außenanlagen

04 Titel Zugang NORD

Im Bereich der Rampe und Treppe zusätzlich seitlich an
Stahlbeton-Wand montiert

Pläne

A-P5-BT13-D-026

A-P5-BT13-D-025

Einbaubereich: Zugang Nord

fertige Geländerhöhe ab OKF 0,90 m,

im wesentlichen bestehend aus:

> Treppe und Rampe

- 22 Stück Handlaufkonsolen,
teilweise an Geländer verschweißt und teilweise
auf Beton gedübelt
- 8 x Handlaufende gerundet

Handläufe komplett in fix und fertiger
Ausführung montiert

1 psch

GP 9460

Bepflanzung mit heimischen Sträuchern gemischt,
Wuchshöhe max. 2m

04.29

Bepflanzung

- 6 Stk. gemischt, mit heimischen Sträuchern Wunschhöhe bis später max. 2 m
 - 2x p.a. prunus avium Vogelkirsche und
 - 4x s.a. sorbus aucuparia Eberesche gem. Genehmigung
- im Bereich Schwersternwohnheim und Zufahrt Notaufnahme

siehe Außenanlagenplan
hochstämmig, Stammumfang 10/12 cm

12 St

EP

288,-

GP

3440

Summe Titel 04

Zugang NORD, Netto:

49549,60

Übertrag:

6000 VE Außenanlagen

05 Titel Innenhof

05 Titel Innenhof

05.1 Vermessungsarbeiten

Absteckungs- und Vermessungsarbeiten zur Erstellung der Flächen durchführen.

1 psch

GP 400,-

05.2 Planie für Oberboden

Planie als Unterbau für Oberboden mit sickerfähigem Material herstellen,
vorhandenes Gelände Abziehen und angleichen,
Aushubgut gemäß Baugrundgutachten,
Aushubtiefe:
- in unterschiedlichen Tiefen
- ab ca. 0,1 bis ca. 1,0 m unter GOK

Aushubgut : gemäß Baugrundgutachten
Homogenbereich : B2
nach DIN 18300, 2015-08

Erschwernisse und Mehrkosten für das Herstellen bauablaufbedingter Teilböschungen gemäß den beiliegenden Plänen, sind im EP einzurechnen,

Abrechnungshinweis:

- Die Massen sind getrennt nach Homogenbereichen aufzumessen
- Abrechnung gemäß Planangaben bzw. örtlichem Aufmaß

50 m3

EP 14,- GP 700,-

05.3 Unterbau für Einfassungen, kompakt

Im Bereich der neuen Einfassungen eine Feinplanie auf das notwendige Niveau herstellen

Das anfallende Abtragsmaterial wird auf Haufwerk gefahren

Ohne Entsorgung

Die Niveaueinhebung erfolgt durch Planiekies Lieferung und Einbau

Gültigkeitsbereich bis +/- 10 cm

65 m

EP 6,- GP 390,-

05.4 Aufstockung Bestandslichtschächte

Aufstockung Bestandslichtschächte mit geplantem Kranz,
Abmessungen: 1,30 x 0,75 m
Höhe ca. 10 cm,
Kranz in Kiesbett verlegt,

5 St

EP 186,- GP 930,-

Übertrag: 2420,-

6000 VE Außenanlagen

05 Titel Innenhof

05.5 Betonpflaster Abschlussstein

Betonpflaster 20/20/12 cm Abschlussstein
in Mörtelbett verlegt.

10 m

EP 28,- GP 280,-

05.6 Randsteineinfassung

Randsteineinfassung zwischen Rollkies
und Rasengitter.
Auf Beton Lot- und Waagerecht versetzt.

Format: 8 x 30 x 100 cm

55 m

EP 22,80 GP 1254,-

05.7 Pflasterarbeiten

Betonpflaster 20 x 20 x 8 cm fachgerecht
auf einem 3-5 cm starkem Splittbett 2/5 mm verlegen

Incl. Abrütteln und Verfugen mit Splitt.

Nach Fertigstellung es Pflasters ist der Bauherr für
die Pflege und den Unterhalt des Pflasters verantwortlich

30 m2

EP 58,- GP 1740,-

05.8 Pflaster schneiden

Betonpflaster an Einfassungen, Einbauten und sonstigen
Begrenzungen passgenau einschneiden

Steinstärke bis 8 cm

26 m

EP 14,- GP 364,-

05.9 Rasengitter verlegen

Rasengitter zum Schutz der Grasnarbe verlegen.

Breite 1,20 m

Eigenschaften:

- Material: PE Reggranulat,
- Farbe: Schwarz
- Eigenschaften: wärme-, frost- und UV-beständig
- Belastbarkeit: ca. 50 Tonnen/m2
- Maße: ca. 50 x 50 x 2,5 cm
- Gewicht: ca. 4,5 kg/m2

Beispielserzeugnis: Webergitter 25

55 m2

EP 46,- GP 2530,-

05.10 Rollkies

Rollkies zwischen Gebäude und Rasenfläche herstellen.
Schichtstärke ca. 20 cm, Oberfläche eben planiert.

5,7 m3

EP 86,- GP 490,20

Übertrag: 9 078,20

6000 VE Außenanlagen

05 Titel Innenhof

05.11 Entwässerungs-, Fassadenrinnen

Entwässerungs-, Fassadenrinne
Flachdachrichtlinie 12/2016
fachgerecht montieren.

Abmessungen zwischen 1,50 - 2,60 m
Bauhöhe ≤ 10 cm
Breite 15,50 cm

Beispielserzeugnis: ACO Profiline X

1 St

EP

640,-

GP

640,-

05.12 Bepflanzung mit heimischen Sträuchern gemischt,
Wuchshöhe max. 2m

4 St

EP

288,-

GP

115,-

05.13 Oberboden andecken

Oberboden einschl. leicht verrottbarer
Pflanzendecke andecken, Oberboden
innerhalb der Baustelle gelagert,
ggf. laden und fördern, innerhalb der
Baustelle zur Geländeangleichung/
Rekultivierung und dgl. andecken
Stärke ca. 20 - 30 cm

175 m2

EP

314,5

GP

603,75

05.14 Zulage Innenhof

Zulage für erschwerte Einbringung von Material und
Geräten in den Innenhof.
Der Innenhof ist nur mit einem Kran oder mit klein
Geräten durch das Treppenhaus C zu erreichen.

Öffnungsmaße: ca. 1,50 x 2,70 m

1 psch

GP

800,-

Summe Titel 05

Innenhof, Netto:

12273,95

Übertrag:

6000 VE Außenanlagen

06 Titel Betonstahl- und Einbauteile

06 Titel Betonstahl- und Einbauteile06.1 Betonstabstahl Ortbetonteile, B 500 A, $\leq \varnothing 16$
liefern, verlegen und einbauen

Betonstabstahl, für Ortbetonteile,
B 500 A nach DIN 488,
Durchmesser $\leq \varnothing 16$,
alle Längen,
einbaufertig liefern, verlegen und
einbauen, einschl. anarbeiten an Rohr-
durchführungen, einschl. Abstandhalter,
Verbindungen etc, Bewehrung einschl.
Anschlussbewehrung,

Abrechnung nach Stahllisten

1,8 to

EP

1940,-

GP

3492,-

06.2 Betonstahlmatten Ortbetonteile, B 500 A
liefern, verlegen und einbauen

Betonstahlmatten, für Ortbetonteile,
B 500 A nach DIN 488,
Lagermatten,
liefern, schneiden, biegen und einbauen,
einschl. anarbeiten and Rohrdurchführungen,
einschl. Abstandhalter, Verbindungen etc.,

Abrechnung nach Stahlliste,

der Verschnitt mit einer Masse bis zu 10%
der eingebauten Betonstahlmatten wird nicht
gesondert vergütet und ist mit dem EP
abgegolten

1,1 to

EP

1880,-

GP

2068,-

Summe Titel 06**Betonstahl- und Einbauteile, Netto:**5560,-

Übertrag:

6000 VE Außenanlagen

07 Titel Stundenlohnarbeiten

07 Titel Stundenlohnarbeiten

Verrechnungssätze für Löhne

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten
(Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten
(Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

07.1 Facharbeiter Rohbauarbeiten

Stunden Facharbeiter,
für Rohbauarbeiten

10 H

EP

46,80

GP

468,-

07.2 Helfer Rohbauarbeiten

Stunden Helfer,
für Rohbauarbeiten

10 H

EP

42,40

GP

424,-

07.3 Kombi

Stunden eines Kombi, Mannschafts-
wagen, mit Fahrer

5 H

EP

54,-

GP

270,-

Übertrag: 1162,-

6000 VE Außenanlagen

07 Titel Stundenlohnarbeiten

07.4 LKW bis 7,5 to, mit Bedienung

Stunden eines LKW, bis 7,5 to,
einschließlich Bedienung

10 H

EP

58,-

GP

580,-

Summe Titel 07Stundenlohnarbeiten, Netto: 1742,-

6000 VE Außenanlagen

LV-Zusammenfassung

01	Titel	Baustelleneinrichtung	11	18809,-
02	Titel	Zugang OST	12	33844,60
03	Titel	Zugang WEST	19	13398,40
04	Titel	Zugang NORD	22	49549,60
05	Titel	Innenhof	30	12273,95
06	Titel	Betonstahl- und Einbauteile	33	5560,-
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	34	1742,-

Summe VE 6000 Außenanlagen

Angebotssumme, Netto:

EUR

135159,55

zzgl. MwSt. (19,0 %):

EUR

25689,31

Angebotssumme, Brutto:

EUR

160839,86